

ART GALERIE 7

Wo steht die Photographie heute in Deutschland? Welchen Stellenwert hat sie?

Sie hat ihren festen Platz sowohl im deutschen, als auch internationalen Kunstmarkt. Neue Tendenzen, sicher auch durch die wieder stärker aufkeimende Malerei, lassen sich in erweiterten Techniken und übergreifenden Formen der verschiedenen Medien und Gattungen erkennen. Zum Beispiel analoge Photographie in ungewöhnlichen Formaten und exzentrischen Bildausschnitten unseres Künstlers Thorsten Kern, digitale Techniken, die malerische Elemente in der Photographie hervorbringen, bis hin zu tatsächlicher Malerei auf photographischem Hintergrund, wie bei den von uns gezeigten Künstlern Ekatherina S. und Marc Lüders.

Werden die Menschen – in dem Fall das Publikum – nicht verunsichert von dem Überangebot? Das Verhältnis von Malerei und Photographie auf den internationalen Messen zeigt in den letzten Jahren wieder die Bedeutung beider Gattungen. Trotzdem können zu hohe Auflagen ein Überangebot darstellen und zur Verunsicherung beim Betrachter führen. Dementsprechend werden die Fragen des Publikums kritischer und gezielter in Bezug auf die verwendeten Techniken, Auflagenhöhe und Werdegang des Künstlers. Überschaubare kleine Auflagen bis hin zum Unikat, auch in der Photographie, lassen einen Gegentrend erkennen, der Beobachter und Sammler zugleich überzeugt.



©Francesco Pignatelli, Milano 2004
Reversed Cities, Fotografie

Wer bietet in Sachen Photographie Ihrer Meinung nach Orientierung? Sicher nach wie vor Ausstellungen in Museen und Kunstvereinen, aber auch ein Rundgang durch die Galerienszene.

Stimmen die Preise? Der angemessene Preis für ein Kunstwerk setzt sich – neben den einfachen Gesetzen von Angebot und Nachfrage und rein emotionalen Gründen eines Käufers – von bereits genannten Faktoren wie Ausbildung und Werdegang eines Künstlers, Technik, Auflagenhöhe sowie Qualität der Arbeit im Gesamtspektrum des Angebotenen, zusammen.

Wer sammelt heute – und was?

Die Kunden unserer noch jungen Art Galerie 7 in Köln reichen von ganz

jungen Besuchern, die wirklich ihre erste Arbeit bei uns erwerben, bis hin zu etablierten Sammlern, die ihre Sammlung bewusst um junge Kunst erweitern.

Welche Photographen sind Ihre „Stars“ und was macht ihre Qualität aus? Unsere Stars sind neben den bereits genannten – Ekatherina S., Thorsten Kern und Marc Lüders – Holger Jacobs, der vom freien Photojournalismus der Hochglanzmagazine in Paris ausgehend ausgefallene Serien digitaler Photographie entwickelt. Andrea Hold-Ferneck, die mit photographischen Elementen und naturbezogenen Themen Gesamtwandkompositionen entstehen lässt, R.J. Kirsch, der in selbst produzierten Filmen Malerei und Photographie in „electronic watercolours“ zusammenwachsen lässt.

Welche Ausstellungen haben Sie im Herbst 2005 geplant? Ab 2. September 2005 zeigen wir den Italiener Francesco Pignatelli mit seiner photographischen Serie „Reversed Cities“. Dieses Projekt handelt von Metropolen wie Tokyo, London und New York zwischen Traum und Realität.

Art Galerie 7

Martina Kaiser & Meike Knüppe
St.-Apern-Straße 7 · 50667 Köln
Tel.: 0221-2 77 48 66 · Fax: 0221-2 77 48 67
mk@artgalerie7.de · www.artgalerie7.de